

KROATISCHE VEREINIGUNG FÜR PHILOSOPHISCHE PRAXIS

e-mail: hufp.hr@gmail.com



CALL FOR PAPERS

Philosophischer Berater

*Interdisziplinäre Zeitschrift für philosophische Praxis, Psychotherapie und
Philosophie der Gesundheit*

ÜBER DIE ZEITSCHRIFT

Der Philosophische Berater ist eine internationale wissenschaftliche Zeitschrift, die sich der Förderung des interdisziplinären und transdisziplinären Dialogs zwischen den Geistes- und biomedizinischen Wissenschaften widmet. Die Zeitschrift bietet eine akademische und allgemeine gesellschaftliche Plattform zur Erforschung theoretischer und praktischer Schnittpunkte von Philosophie und psychischer Gesundheit und fördert gleichzeitig die Popularisierung philosophischer Expertise über enge akademische Rahmenbedingungen hinaus. Mit dem integrativen Streben nach dem Bereich der Fürsorge, Unterstützung, Empathie und Förderung der Lebensharmonie als Arbeitstugend bemühen wir uns auf philosophisch-kritischen Grundlagen, Begegnungen zwischen unterschiedlichen Perspektiven und Ansätzen zu fördern.

THEMENBEREICH UND FOKUS

Die Zeitschrift sammelt primär Beiträge, die sich mit folgenden Bereichen befassen:

Philosophische Praxis und angewandte Ethik: Forschungen zu Methodologien, ethischen Rahmenbedingungen und Anwendungen philosophischer Untersuchung in individuellen und Gruppensettings und Modalitäten, mit besonderer Aufmerksamkeit auf die praktische Implementierung und Popularisierung philosophischer Beratung und Konsultation.

Philosophie der Psychotherapie: Kritische Untersuchungen ontologischer und epistemologischer Grundlagen verschiedener therapeutischer und psychiatrischer

Modalitäten, einschließlich Fallstudien sowie vergleichender Analysen und Synthesen verschiedener psychotherapeutischer Schulen und ihrer grundlegenden philosophischen Annahmen.

Phänomenologie der Psychopathologie und Philosophie der Gesundheit: Forschungen zur gelebten Erfahrung psychischer Schwierigkeiten und Betrachtungen von Bewusstseinsstrukturen in klinischen Kontexten sowie breitere philosophische Untersuchungen zu den Konzepten Gesundheit, Krankheit und Wohlbefinden.

Biomedizinische Geisteswissenschaften: Integration philosophischer, sozialer und kultureller Perspektiven in medizinischer Praxis und Theorie, einschließlich Medizinethik sowie existenzieller und sozialer Dimensionen der Gesundheitsversorgung.

Metaphilosophische Forschung: Reflexionen über die Natur, Methoden und Grenzen der Philosophie selbst, besonders im Hinblick auf praktische und klinische Anwendungen.

Während diese bezeichneten Bereiche den primären Fokus der Zeitschrift bilden, ermutigt der Philosophische Berater aktiv zu Einreichungen, die die angegebenen Richtlinien überschreiten und innovative Schnittpunkte zwischen Philosophie und verwandten Disziplinen erforschen. Die Zeitschrift widmet sich neben der Popularisierung und Evaluation philosophischer Praxis auch der Unterstützung von Akademikern und Studierenden bei der Veröffentlichung originaler Arbeiten, die den wissenschaftlichen Diskurs voranbringen und sinnvolle Kooperationen fördern, die disziplinäre Grenzen überschreiten. Beiträge zu Themen aus den Bereichen philosophische Theologie, Religionswissenschaften, Phänomenologie, philosophische Anthropologie, Bioethik, Neuroethik, Philosophie des Geistes, Medizinphilosophie, narrative Medizin, medizinische Geisteswissenschaften, Existenzpsychologie und Logotherapie, philosophische Pädagogik, Sozialphilosophie, Kinderphilosophie, Philosophie der Behinderung und Philosophie der Fürsorge sind gleichermaßen zur Betrachtung willkommen. Die Redaktion schätzt besonders interdisziplinäre Arbeiten, die konventionelle Kategorisierungen herausfordern und neue Wege theoretischer und praktischer Untersuchung eröffnen. Wissenschaftler und Forscher, die an den Rändern etablierter Bereiche arbeiten oder neue methodologische Ansätze entwickeln, werden ebenfalls ermutigt, ihre Manuskripte einzureichen, da die Zeitschrift als Plattform für intellektuelle Innovation und Kultivierung wissenschaftlicher Netzwerke dienen möchte, die traditionell etablierte akademische Disziplinargrenzen überschreiten.

BEITRAGSKATEGORIEN

Die Zeitschrift akzeptiert Beiträge in folgenden Kategorien:

- Originale wissenschaftliche Artikel
- Theoretische Essays
- Fachstudien
- Vergleichende Studien
- Fallstudien und praktische Anwendungen
- Buchbesprechungen und kritische Diskussionen
- Philosophische Reiseberichte (Rubrik Logopis)
- Bildkünstlerische Beiträge und philosophische Comics

PUBLIKATIONSDETAILS

Der Philosophische Berater erscheint vierteljährlich in gedruckter Form im Verlag der Kroatischen Vereinigung für Philosophische Praxis (HUFP). Die Zeitschrift arbeitet nach dem Platinum Open Access Modell und gewährleistet unbegrenzten Zugang zu allen veröffentlichten Inhalten ohne Gebühren für Autoren.

Begutachtungsverfahren: Doppelblind-Peer-Review

Urheberrecht: Creative Commons 4.0 International (CC BY 4.0). Die Autoren behalten das Eigentum an ihrer Arbeit, während sie der Zeitschrift das Erstveröffentlichungsrecht einräumen.

Indexierung: Die Zeitschrift strebt die Indexierung in den Datenbanken PhilPapers, ResearchGate, Philosopher's Index, Google Scholar und Directory of Open Access Journals (DOAJ), WOS, Scopus an.

EINREICHUNGSRICHTLINIEN

Manuskripte werden im Microsoft Word Format (.docx, .doc) oder Rich Text Format (.rtf) eingereicht. Open-Source-Formate wie die von LibreOffice oder OpenOffice Tools werden ebenfalls akzeptiert. Für die präzise Darstellung griechischer Texte und logischer Symbole können Autoren LaTeX verwenden. Technische Anforderungen:

- Schriftart: Times New Roman, 12 Punkt
- Zeilenabstand: 1,5
- Ausrichtung: Blocksatz
- Sprache: Manuskripte können auf Englisch, Deutsch, Kroatisch oder anderen verwandten südsawischen Sprachen eingereicht werden

Alle Beiträge durchlaufen ein strenges Doppelblind-Peer-Review-Verfahren durch inländische und internationale Experten aus relevanten Bereichen. Autoren können innerhalb von acht bis zwölf Wochen nach Einreichung mit einer ersten Rückmeldung rechnen.

Zitier- und Referenzstil

Alle beim Philosophischen Berater eingereichten Manuskripte müssen den Formatierungsrichtlinien des Chicago Manual of Style entsprechen. Autoren sollten sicherstellen, dass alle Zitate, Referenzen und bibliografischen Einträge den Konventionen des Chicago-Stils folgen, wie in den offiziellen Richtlinien unter <https://www.chicagomanualofstyle.org> angegeben. Die Redaktion empfiehlt die Konsultation der neuesten Ausgabe des Handbuchs, um die Einhaltung aktueller Standards für wissenschaftliche Zitierpraxis zu gewährleisten.

Richtlinie zu Künstlicher Intelligenz

Der Philosophische Berater verfolgt eine strenge Politik bezüglich der Verwendung generativer künstlicher Intelligenz bei der Vorbereitung von Beiträgen. Die Verwendung generativer KI-Tools zum Schreiben eines beliebigen Teils eingereichter Manuskripte, zur Erstellung von Kunstwerken oder zur Produktion anderer in Einreichungen enthaltener Inhalte ist nicht gestattet. Alle bei der Zeitschrift eingereichten Arbeiten müssen die originale intellektuelle und kreative Leistung der genannten Autoren darstellen. Jedes Manuskript, bei dem festgestellt wird, dass es KI-generierten Inhalt enthält, wird ohne Berücksichtigung für eine Veröffentlichung abgelehnt. Diese Richtlinie gewährleistet die Integrität des wissenschaftlichen Diskurses und unterstützt den authentischen Beitrag menschlicher Intelligenz zur philosophischen Forschung.

EINREICHUNGSVERFAHREN

Manuskripte werden per E-Mail an filozofskisavjetnik@proton.me eingereicht. Für Anfragen bezüglich Manuskripteinreichungen, thematischer Ausgaben oder allgemeiner redaktioneller Fragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion der Zeitschrift.

Die Zeitschrift ist der Veröffentlichung von Arbeiten höchster wissenschaftlicher Qualität verpflichtet, die das Verständnis an der Schnittstelle von Philosophie, psychischer Gesundheit und biomedizinischen Wissenschaften voranbringen, wobei

strenge Standards akademischer Exzellenz und innovative Ansätze zu zeitlosen Fragen menschlicher Existenz und des Wohlbefindens aufrechterhalten werden.

Herausgeber

Kroatische Vereinigung für Philosophische Praxis (HUFP)

Mlinovi 36, Zagreb, Kroatien

filozofskisavjetnik@proton.me

